



## Die Erneuerbare Energien in Ausserrhoden brauchen Eure Unterstützung

Vor zwei Jahren habt Ihr mit 1000 Unterschriften für die Initiative **ErneuerbAR – Initiative zum Ausbau der erneuerbaren Energien** bekundet, dass in Ausserrhoden mehr eigener Strom produziert werden müsse. Der Kantonsrat hat unsere Ziele in die Teilrevision des Energiegesetzes von Appenzell Ausserrhoden übernommen. Am 28. März 2022 hat der Kantonsrat das Gesetz in der 2. Lesung mit 58 Ja gegen 2 Nein und einer Enthaltung angenommen. Somit würde Ausserrhoden über eines der fortschrittlichsten Energiegesetze der Schweiz verfügen. Das Gesetz verlangt, dass

- **bis 2035 müssen 40% des im Kanton verbrauchten Stroms aus im Kanton erzeugten erneuerbaren Energien stammen.**
- der Regierungsrat als Miteigentümer der SAK **sich für faire Rücknahmetarife** für Solarstrom einsetzt.

Diese Ziele sind für Regierung und Verwaltung **verbindlich**. Die Verwaltung **muss günstige Rahmenbedingungen** für erneuerbare Energien schaffen. Hier wird auch das Planungsamt für PV-Anlagen ausserhalb der Bauzonen in die Pflicht genommen.

Dank diesem Gesetz profitieren Hauseigentümer von massiv höheren Fördergeldern und Mieter von tieferen Nebenkosten. So wurden bereits die Fördergelder des Bundes für PV-Anlagen ab diesem Jahr verdoppelt, wodurch bis zu 60% einer PV-Anlage finanziert werden. Ebenso wurden die Fördergelder für den Heizungsersatz erhöht. Zudem ist der Deckel des Energiefonds von 4.5 Mio. CHF aufgehoben worden. Somit kann der Energiefonds bei Bedarf künftig auch höher dotiert werden.

### Ausserkantonaler Ölhändler hat Referendum ergriffen

Leider hat ein Ölhändler aus Gossau SG 333 Unterschriften für ein Referendum gegen das Gesetz gesammelt. Deshalb kommt das Gesetz am **25. September zur Abstimmung**. Auch wenn sämtliche politischen Akteure und Verbände ausser der SVP von Appenzell Ausserrhoden dieses Gesetz unterstützen, **dürfen wir uns nicht in Sicherheit wiegen**. Das CO<sub>2</sub> Gesetz lässt grüssen !

Am 13. Juli wurde ein überparteiliches Komitee «Ja zum Energiegesetz AR» mit Vertreterinnen und Vertretern aller kantonalen Parteien gegründet. Dieses Komitee bittet Euch nun um Unterstützung. Mit folgenden Möglichkeiten könnt Ihr dazu beitragen, das Energiegesetz zu retten:

- ▶ Unterstützung für ein JA mit Bekanntgabe von Namen, Vornamen und Wohnort auf der Webseite und anderen Werbemitteln. Wir wollen zeigen, dass **V I E L E** dieses Gesetz unterstützen.
- ▶ Bereitschaft, als Testimonial (Werbebotschafterin/Werbebotschafter) zu wirken. Nähere Informationen dazu erhalten Sie vom Sekretariat des Komitees [ja-energiegesetz-ar@bluewin.ch](mailto:ja-energiegesetz-ar@bluewin.ch)
- ▶ Bereitschaft, bis zur Abstimmung eine Fahne im Format 100x50cm gut sichtbar an Ihrem Wohnsitz aufzuhängen.
- ▶ Leserbrief. Wir können einen Text zur Verfügung stellen (mail an: [j.m.rutsch@bluewin.ch](mailto:j.m.rutsch@bluewin.ch)).
- ▶ Spende an das Komitee zur Finanzierung der Kampagne. Jeder Franken zählt!

Ich bitte Euch alle um Eure Mithilfe. Den Link für die Beantwortung der Umfrage für die Unterstützung findet Ihr unter <https://forms.office.com/r/09HwK69Ge8>. Ihr könnt Euren Beitrag auch per Mail an [ja-energiegesetz-ar@bluewin.ch](mailto:ja-energiegesetz-ar@bluewin.ch) melden.

Mit sonnigen Grüssen

**Appenzeller Energie**  
Postfach1013  
9102 Herisau  
[www.appenzeller-energie.ch](http://www.appenzeller-energie.ch)

Markus Rutsch, Präsident